
Subject: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [Early_Wildfire](#) on Tue, 17 Jan 2012 10:11:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

ich lese hier schon länger mit und fühle mich nach einer extremen Verschlechterung meines HAs in den letzten 2-4 Monaten dazu veranlasst, mir nun auch mal Euren Rat einzuholen.

Ich bin 26 Jahre alt und habe vor etwa 3-4 Jahren erste Haarausfallerscheinungen gemerkt. Das Ganze schien mir sehr schleichend vorstatten zu gehen, sodass ich es erstmal locker genommen habe - solange ich meine Haare lange tragen kann, kein Problem - dachte ich mir. Etwa vor einem Jahr habe ich dann vermehrten Haarausfall bemerkt, der sich ausschließlich die Geheimratsecken hochgefräst hat. Habe daraufhin entschieden, 2x 1ml Minoxidil täglich anzuwenden. Ich habe keine besondere Wirkung erkennen können und weil das Minox meine Kopfhaut reizte und ich die Anwendung als anstrengend empfunden habe, habe ich mich im August 2011 dazu entschieden, mit dem Beginn eines Auslandssemesters das Minoxidil abzusetzen. Zu dem Zeitpunkt war ich wohl zwischen NW 2-3. Im Dezember habe ich dann gemerkt, dass meine Front stark ausgedünnt war und nach meiner Wiederankunft habe ich mich dazu entschlossen, auf einen 3mm Schnitt umzusteigen (vorher hatte ich zwar eine Kurzhaarfrisur, aber etwa 4-6 cm lange Haare). Die gute Nachricht war, dass es nicht völlig belämmert aussah - die schlechte, dass es das ganze Ausmaß meines HA's offensichtlich machte. Die Front ist so stark ausgedünnt, dass zwischen den Geheimratsecken nur noch ein schmaler Streifen dünn besiedelter Kopfhaut zu sehen ist. Viel schlimmer aber, dass sich der HA mittlerweile auch auf dem Oberkopf und der Tonsur fortsetzt (siehe Fotos), alles Bereiche, die ich bisher als bombensicher empfunden habe. Auf der NW-Skala (Stirnansatz-Muster) bin ich dementsprechend mittlerweile bei 4-5 angekommen, also eine Verschlechterung der Situation um 2 bis 3 Stufen in nur 4 Monaten.

Jetzt frage ich mich natürlich, ob diese massive Verschlechterung einfach ein Schub war, inwiefern sie mit dem Absetzen von Minoxidil zutun hat und ob es sich sogar vielleicht nur um ein Vitamin D bedingtes Shedding handelt (ich war in Südkalifornien für mein Auslandssemester). Wahrscheinlich eine Kombination aus mehreren Faktoren, aber ich habe jetzt erstmal wieder angefangen, Minoxidil aufzutragen. Auch werde ich mir Finasterid besorgen - allerdings habe ich da große Angst vor den Nebenwirkungen und werde wohl anfangs nur mit 0,5mg dosieren. Sobald ich ein Ziehen im Hoden oder andere NWs verspüre, werde ich das sofort absetzen - so schlimm der Haarverlust auch ist.

Vielleicht noch ein paar Worte zu mir: Ich bin Vegetarier und habe einige der dann üblichen Unterversorgungen, dagegen schlucke ich seit ein paar Wochen ein Supplement (Eisen, Zink, B12). Auch habe ich schon seit längerem den Verdacht, dass bei mir eine (leichte) Schilddrüsenunterfunktion vorliegen könnte (ausgedrückt in Müdigkeit, Herzpalpitationen etc) - das werde ich jetzt von meinem Hausarzt abklären lassen. Ich habe eine sehr starke Körperbehaarung (was es umso frustrierender macht, dass sie sich gerade auf dem Kopp rar machen) - macht das irgendeinen Unterschied?

Was meint Ihr? Sollte ich Fin tatsächlich probieren? Und vor allem: Würdet Ihr es für vernünftig halten, wenn ich mal zu einem Dermatologen ginge und dort einen Trichoscan

durchführen ließe? Ich denke, die Verlaufsform meines HA's lässt eindeutig auf eine AGA schließen, aber veranlagt dafür bin ich eigentlich kaum. Bruder, Vater und Opa väterlicherseits haben wallende Mähnen - Opa mütterlicherseits hatte früh eine Glatze, die aber meinem Kenntnisstand nach auf eine Krankheit zurückzuführen war (auch hatte er sonst kaum Körperbehaarung). Ansonsten hat ein Bruder (60J) meiner Mutter eine Tonsur etwa NW4-oder 5, allerdings mit schleichendem Verlauf ('früher Schwelbrand').

Vielleicht habt Ihr ja nen Kommentar, würde mich freuen...

File Attachments

1) [IMG_0714.JPG](#), downloaded 910 times



Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [fantasticHair](#) on Tue, 17 Jan 2012 10:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde nicht kurzfristig denken, ich würde das Geld für Finasterid oder sonstige Mittel sparen (kurzfristige Lösung) und auf eine langfristige Lösung des Problemes hinarbeiten (z.B. FUE).

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 17 Jan 2012 10:37:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dem Bild nach zu urteilen eindeutig AGA!! Aber hinten ist doch alles eh noch ziemlich dicht!? Ich würde aufjedenfall mit Fin beginnen!! Fang höher an und wenn du es verträgst bleib dabei, wenn nicht geh langsam mit den mg runter!! Ich halte persönlich nichts von minox!! (meine Meinung, viele habe damit Erfolg)!!

Aber an FIN wirst du wohl nicht vorbei kommen wenn du was retten möchtest!! LG und Alles Gute

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [Early_Wildfire](#) on Thu, 19 Jan 2012 17:18:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, es ist noch einigermaßen dicht aber man sieht halt schon eindeutig, dass sich der HA als nächstes den Oberkopf vornehmen wird.

Kann mir irgendjemand die extreme Verschlimmerung meines HAs in den vergangenen Monaten erklären? Kann ein einziger Schub so viele Haare kosten (habe leider keine Vergleichsfotos da, aber ich konnte die Haare selbst vorne noch relativ lang tragen)? Und wird der HA jetzt weiter so aggressiv voranschreiten oder habe ich erstmal ein bisschen Ruhe?

Ist es eigentlich möglich, dass AGA von weiteren Faktoren begünstigt oder forciert wird? Und meint ihr, es macht Sinn, einen Hautarzt zu konsultieren? Was kann der mir überhaupt erzählen?

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [mike.](#) on Thu, 19 Jan 2012 18:50:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ein bekannter von mir hatte mit 17 NW0 .. 18 NW7 ..aga kann schnell...

1. du hast zu viel kostbare zeit mit nur minox vergeudet und nicht kausal behandelt
2. die front ist weg ... stirnglatze .. die kommt nie mehr wieder!

vllt kannst du mit fin ev. + ari deinen oberkopf retten .. sieht nach ludwig + norwood frontal 2a aus....

würde an deiner stelle gleich gestern zum ha oder arzt gehen und verschreiben lasen und am besten bei apo um die ecke holen....

warum hast du solange gewartet wenn du wusstest dass dein opa m frühg glatze hatte ?

und vergiss tricho...

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [mike.](#) on Thu, 19 Jan 2012 19:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS:

Falls AGA Stopp und ev. verdichtung am Oberkopf ---> Front mittels HT rekonstruieren lassen und Du hast Ruhe

Viel Erfolg!

LG
Mike

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [Early_Wildfire](#) on Thu, 19 Jan 2012 20:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, wie gesagt, vor dieser krassem Verlauf in den letzten Monaten hatte ich zwar Geheimratsecken - es gab aber mMn Anlass, auf einen schleichenden Verlauf zu hoffen (wenn ich damals gewusst hätte was ich jetzt weiß, hätte ich wohl anders gehandelt). Was Fin betrifft bin ich immernoch etwas ängstlich, man kann hier ja den ganzen Tag damit verbringen, irgendwelche Horrorstories zu lesen. Gibt es irgendwelche Indikationen, unter welchen Nebenbedingungen die NWs gerne auftreten (ich verstehe leider wenig von Hormonhaushalten). Und über Ari muss ich mich nochmal ein bisschen schlauer machen, ist aber sicher auch verschreibungspflichtig, oder? Und wo liegt es preislich (jaja, Suchfunktion, ich weiß)?

HT ist angedacht, aber da ich Student bin fehlen mir dazu momentan noch ein bisschen die finanziellen Mittel. Mit wievielen Grafts müsste ich für die Front denn so rechnen? Möchte keinen perfekten geraden Haaransatz, leichte Geheimratsecken passen schon.

Danke für die Antworten.

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [mike.](#) on Thu, 19 Jan 2012 20:49:00 GMT

Early_Wildfire schrieb am Thu, 19 January 2012 21:11Ja, wie gesagt, vor dieser krassem Verlauf in den letzten Monaten hatte ich zwar Geheimratsecken - es gab aber mMn Anlass, auf einen schleichenden Verlauf zu hoffen (wenn ich damals gewusst hätte was ich jetzt weiß, hätte ich wohl anders gehandelt).

Was Fin betrifft bin ich immernoch etwas ängstlich, man kann hier ja den ganzen Tag damit verbringen, irgendwelche Horrorstories zu lesen. Gibt es irgendwelche Indikationen, unter welchen Nebenbedingungen die NWs gerne auftreten (ich verstehe leider wenig von Hormonhaushalten). Und über Ari muss ich mich nochmal ein bisschen schlauer machen, ist aber sicher auch verschreibungspflichtig, oder? Und wo liegt es preislich (jaja, Suchfunktion, ich weiß)?

HT ist angedacht, aber da ich Student bin fehlen mir dazu momentan noch ein bisschen die finanziellen Mittel. Mit wievielen Grafts müsste ich für die Front denn so rechnen? Möchte keinen perfekten geraden Haaransatz, leichte Geheimratsecken passen schon.

Danke für die Antworten.

vergiss den horrorscheiß !

falls ev. NW -> Ari und gut ist !!!

Ich hatte schon ganz andere Dinge geschluckt... !! Glaube mir Fin ist harmlos

Front -> ev. 3000-4000 grafts frontal .. vorsuagesetzt oberkopf wird wieder halbwegs blickdicht.. bsp. <http://mosesmedicaltv.blogspot.com/2011/01/2950-fue-repair-by-dr-de-reys-moses.html>

dieser Mann der aussieht wie Patrick Dempsey hat meine Traumhaarlinie und ähnliche Basis gehabt wie Du

PS: ca. 7000-8000,- wirst wohl zusammenkrigen in 2-3 jahren auch als Student (Jobs...Kellnern, Praktikum Semester, Sommer etc... das geht wenn man will und brav spart monat 230,- sparen ..arbeiten Abend, WE... ein Freund von mir hat neben Uni 4 Nebenjobs .. ist etwas extrem aber geht ...)

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by **Lucky** on Fri, 20 Jan 2012 07:45:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...mit fin beginnen

...parallel mit 50mg zinkchelat (kurweise, um die aromatase in bissl zu zügeln)

...wenn mangel an vitaminen, mineralien, etc. supplementieren

...wenn keine nebenwirkungen, dann abwarten (mindestens 6 bis 12 monate) und schauen was passiert

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [eragon](#) on Fri, 20 Jan 2012 09:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die einen haben Bammel vor Fin, die anderen vor Minox und alle verschwenken Zeit und verlieren Boden, der schwer zurückzuerobert ist. Hinterher ist man immer schlauer. Das ist der Grund aus dem ich die Fin/Minox Kombi als derzeit effektivste Möglichkeit erachte. Wenn man dann eins von beiden nicht verträgt, kann man ja absetzen. Aber man hat wenigstens den Versuch gemacht.

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [Early_Wildfire](#) on Fri, 20 Jan 2012 11:49:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr habt wohl Recht...wenn ich das Fin bei evtl auftretenden Nebenwirkungen direkt absetze ist die Wahrscheinlichkeit für irreversible Schäden wohl sehr gering. Ne langfristige Lösung ist das aber auch auf keinen Fall --> auf Haarmultiplikation hoffen & evtl an der HT arbeiten.

@mike. die Haarlinie von Herrn Dempsey da ist mir eindeutig zu perfekt , würde ne HT wohl eher auf den Bereich beschränken, in dem sich im Moment noch minituarisierte Haare befinden (sieht man auf dem Foto jetzt garnicht).

Wieso haben Leute den Angst vor Minox? Bei topischer Anwendung beschränken sich die NWs doch auf die Kopfhaut & evtl Augenproblemen, oder? Ich kriege ne gereizte Kopfhaut, aber die lässt sich gut mit Linola-Shampoo behandeln.

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [eragon](#) on Fri, 20 Jan 2012 12:25:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Early_Wildfire schrieb am Fri, 20 January 2012 12:49

Wieso haben Leute den Angst vor Minox? Bei topischer Anwendung beschränken sich die NWs doch auf die Kopfhaut & evtl Augenproblemen, oder? Ich kriege ne gereizte Kopfhaut, aber die lässt sich gut mit Linola-Shampoo behandeln.

- Wegen den Horrorstories einiger weniger user
 - Wegen den Abbrechern, die wegen Shedding Schiss bekommen und innerhalb der ersten Monate abgesetzt haben.
-

Subject: Aw: Vorstellung (extreme Verschlechterung in den letzten Monaten)

Posted by [Early_Wildfire](#) on Fri, 20 Jan 2012 12:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

macht es im Bezug auf die NW eigentlich irgendeinen Unterschied, wie die Ausgangssituation in

Sachen Testestoron/Östrogen ist?

Subject: INFO: Kosmetische Möglichkeiten bei vorgegebenem Haarbild

Posted by [Fidentia-Hair](#) on Sun, 22 Jan 2012 16:40:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Early_Wildfire,

hast du schon mal von Haarverdichtung gehört und es erwogen? Also ich hab bei dem Haarstatus wie bei dir für mich entschieden nur Minoxidil zu nehmen und die Haare kosmetisch so ausschauen zu lassen als hätte ich keinen Haarausfall. Der Typ auf dem Foto bin ich, hier zu sehen: <http://www.soforthaarverdichtung.com/>

Trychoscan würd ich an deiner Stelle machen lassen, großes Blutbild und Schilddrüsen untersuchen lassen. Hab ich selbst alles hinter mir. Dein Haarbild sieht aber schon sehr nach normaler AGA aus. Du solltest den Punkt nicht verpassen an dem es besser ist mit der medizinischen Behandlung aufzugeben, wenn sie nicht anschlägt oder nach deiner eigenen Abwägung von Nutzen, Kosten und Risiko (Nebenwirkungen) für dich nicht in Frage kommt. Denn sonst verlierst du komplett die Gelassenheit und machst Haarausfall zu einem ständig präsentem Thema in deinem Leben.

Beste Grüße
Fidentia-Hair
